Voices of the Leaders of Tomorrow 2025

NIM & St. Gallen Symposium



Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft, Karriere





Ausgangssituation

Mit "Voices of the Leaders of Tomorrow 2025" präsentiert das Nürnberg Institut für Marktentscheidungen (NIM) in Kooperation mit dem St. Gallen Symposium erneut ein zukunftsweisendes Stimmungsbild. Die internationale Studie zeigt, wie junge und etablierte Führungskräfte den Megatrend Global Power Shift bewerten – und welche Folgen sie für Leadership und Strategien sehen.

Aufgabenstellung

Ziel unserer PR-Tätigkeiten ist es, eine hochwertige mediale Präsenz zu schaffen, die nicht nur neue Zielgruppen erreicht, sondern auch die Strahlkraft von NIM und dem St. Gallen Symposium als inspirierende Impulsgeber weiter stärkt.

Strategie

Mit klarer Themenführung, passgenauen Inhalten und einer treffsicheren Medienansprache konnten wir starke mediale Aufmerksamkeit erarbeiten. Ob in Tages- oder Fachmedien – österreichweit war- und ist die Studie präsent. So wurde deutlich: Die Initiatoren denken Zukunft – und wir bringen sie ins Gespräch.



Leistungen Lifelike PR Exklusivinterviews PR Konzeption Monitoring PR-Textierung PR Strategie umfassender Presseverteiler im Media Relations B2B und B2C Bereich

BUSINESS-TV

MÄRKTE & BÖRSEN

UNTERNEHMEN

HANDEL

IHR GELD

INTERNATIONAL

LOHNCHECK

Koope

Unser

Entwi Unter

geopo

Erfa

"Erfah

Denkr

Ergebnisse: Studie NIM-Studie

Durch strategisch aufgebaute Arbeit erzielten eine Präsenz in relevanten Fach-Tagesmedien – sichtbar, wirksam und weitreichend.

Felix Rüdiger, Co-Autor des VOLOT-Reports am St. Gallen Unternehmen wären demnach gut beraten, die Perspekti of Tomorrow ernst zu nehmen und sich auf tiefgreifende geopolitische Verwerfungen vorzubereiten. Die Studienau

annifolder deskaller komme Fölker medletiger fröhendstand te NNOVATIV

Für die diesjährige Ausgabe des Voices of the Leaders of Tomorrow Report (VOLOT 2025) wurden 808 gestaltungswillige Nachwuchstalente unter 35 Jahren, die "Leaders of Tomorrow", und 275 erfahrene Topmanager aus einigen der weltweit umsatzstärksten Unternehmen befragt.

GEOPOLITISCHE UNSICHERHEIT: DIE JÜNGEREN SEHEN EHER EINEN RADIKALEN UMBRUCH DER GEOPOLITISCHEN ORDNUNG - ÄLTERE HOFFEN AUF KONTINUITÄT

72 Prozent der Leaders of Tomorrow erwarten, dass sich die globalen Machtverhältnisse grundlegend verändern werden - mit massiven Auswirkungen auf Märkte und Unternehmen. Dem gegenüber stehen nur 39 Prozent der Senior Executives, die diese Transformation ähnlich drastisch einschätzen. Fast die



enerationenwechs der Chefetage

erationswechsel in Unternehmen ist mehr als nur eine Frage des Al er Umbruch, der die Art und Weise, wie Führung verstanden, geleb end verändert. Das zeigt die aktuelle Studie "Voices of the Leaders nberger Instituts für Marktentscheidungen (NIM).

lie Wahrnehmung geopoliti-Risiken, Wilhrend 72 Prozent n Führungskräfte ("Leaders of

Tomorrow', LOT) die derzeitigen globalen Entwicklungen als eine grundlegende Transformation oder anhaltende Erschütterung der Weltordnung ansehen, teilen

Extabrene

tionelle

hingegen

schen Wi

dazu setzen die Senior Executives auf multilaterale Kooperation, freien Handel und eine erfolgreiche Energiewende als Wachstumstreiber.

Die Wertebosis unterscheidet sich ebenfalls: LOT betonen ethische Orientierung. Nachhaltigkeit und Agilität. Sie verstehen eur 39 Prozent der erfahrenen Führungs- diese als essentielle Pfeiler, um sich in

trales Ergebnis der Studie be- effiziente Energiewende. Im Gegensatz LOT ein Uber 60 hen Füh

Junge sehen dramatischen Wandel

In einer Exklusivumfrage zum St. Gallen Symposium zeigt sich, dass jüngere Führungskräfte mit viel größeren Umbrüchen rechnen als ihre älteren Kollegen.

ass die Welt in Bowegung ist, darüber gibt es angesichts des Aufstiegs Chinas und anderer Schwellenländer und des radikalen Kurswechsels der USA unter Donald Trump keinen Zweifel. Aber die Einschätzung, wie groß dieser Desbruch tatsächlich ausfallen wird, hängt stark vom Alter der Befragten ab. Das zeigt eine Umfrage unter Führungskräften in der Wirtschaft durch das Nürnberg Institut für Marktentscheidungen (NIM), die anlässlich des St. Gallen Symposioms erstellt wurde und dem STANDARD exhlusiv vorlingt.

Junge Fulli ungskrafte senen

dramatische Umbrüche

Unter den weltweit befragten 800 Leaders of Tomorrow' uniter 35 erwarten demnach 72 Prozent in den kommenden Jahren "eine vollständige Transformation" oder eine "gröflere anhaltende Erschütterung der globalen Ordnung". Die 275 "Se nior Executives* in der Studie rechnen mehrhritlich hingegen mit bloßmoderaten Veränderungen; einen radikalen Umbruch sehen nur 39 Prozent auf die Welt zukommen.

Auch in puncto Optimismus and Pessimismus tut sich eine Generationenkluft auf. 49 Prozent der älteren Führungskräfte blicken grundsätzlich opt imistisch in die Zukunft. aber nur 33 Prozent der jüngeren. Bei den jüngeren sind wiederum 32 Prozent sehr oder ziemlich pessimistisch, aber mir acht Prozent der äl-

Risiko für Unternehmen

Ebenso werden die Risiken für Unternehmen anders eingeschätzt.





Wie Unternehmen und Manager:innen mit einer Welt im Wandel umgehen.

Führungs-Match der Generationen.



Wie jüngere und ältere Führungskräfte

die Zukunft sehen

äingen Führungskräfte 🔵 🐞 Altere Führungskräfte.

Die kommenden geopolitischen Umbrüche sind

Blick in die Zukunft

Die größten Risiken für Unternehmen sind ...



75 Prozent der Jüngeren und nur 62 Prozent der Älteren halten den gesellschaftlichen Einfluss eines Unternehmens für entscheidend für dessen Erfolg. 31 Prozent der Jimge ren wollen, dass ihr Unternehmen Lobbyarbeit für eine bestimmte Politik betreibt; bei den Älteren sind es 17 Prozent. Von Letzteren treten 47 Prozent grundsätzlich für politische Neutralität ein - was mur 22 Prozent der Jüngeren befürworten.

den Generationen ist eine Roalität".

sagt er. "Ob das zu einem Risiko für

Unterschiede gibt es auch in der Frage, weiche Staaten und Staaten blöcke in Zukunft den größten Einfluss haben werden - ein Thema, das im Fokus des diesjährigen schreizerischen St. Gallen Symposiums steht. An der renommierten Universität St. Gallen treffen sich jedes Jahr junge Studierende und Berufseinsteiger mit älteren Entschei dungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Forschung. Das diesjährige Generalthema lautet "Shifting Global Power"

Einfluss des Westens

In der Umfrage zeigt sich weiters dass viele Jüngere mit einem deutlichen Rückgang beim Einfluss westlicher Länder und Ründnisse in der West rechnen, ebenso für internationale Organisationen wie die Uno und die Welthandelsorganisation WTO. Bei den Älteren erldärte hingegen die überwiegende Mehrheit, dass der Westen mit seinen Institutionen seinen globalen Einfluss bewahren oder in den kommenden Jahren so gar ausbauen kann.

Die Beziehungen zwischen China und den USA gelten für alle in den terschiedlichen kommenden Jahren als Hauptque

.. Bedrahungen in der Cybersicherheit



be beid

führenen Manager teilen Führan Buder eine üb schende Erkennins; "De teren glüuben, dass man auf Linie ist. Die Leade Tomertow sprechen vom Gegentelt "In der St its sogar vom Zurückhal und Widerstand von obe Rodu, wenn eis um echte gestaltung und Teilhab Eiberune oder.

LIFELIKE PR lässt sich als besonders zielstrebige und vor allem schnell agierende Agentur bezeichnen. Unsere Stärken liegen in der Spontanität, Schnelligkeit und Wendigkeit im Sinne des Kunden, wobei wir die zu transportierende Meldung immer punktgenau auf allen Kanälen umsetzen. Wir beginnen beim Menschen und kommen so auch wieder beim Menschen an.

Lifelike PR | Am Messezentrum 6
5020 Salzburg | Austria
+43 660 214 43 63
www.life-like.at

